250

Nieder mit dem reaktionären Schieck-Etat!

Genosse Wehner rechnet ab / Wedel erteilt serienweise Ordnungsrufe gegen Kommunisten

25. Landtagssitzung

Dresden, den 27. Januar 1931.

Die heutige Landtagssitzung, die der Beratung des Etats diente, wurde von Wedel mit Ordnungsrufen gegen den Vertreter der kommunistischen Fraktion eingeleitet. Als Studentkowsky, der Redner der Nazis das Wort ergriff, übernahm der Nazipräsident Kunze das Präsidium und setzte seinerseits die begonnene Arbeit von Wedel fort, in dem er nun die

Ordnungsrufe gegen die Kommunisten

erteilte. Vorher kam es noch zu einer Krawallszene der Nazis, die ihren schwindenden Einfluß draußen im Lande durch eine verzweifelte Parlamentskomödie wettzumachen versuchen. Die Rede Liebmanns beantworteten sie mit Zwischenrufen und führten damit den gewollten Ausschluß Dönnides herbei.

Der nachfolgende volksparteiliche Redner Bünger ließ übrigens keinen Zweifel über die vom Genossen Wehner dargelegte Charakteristik des Landtages. Zynisch erklärte er: „An dem Etat wird nicht gerüttelt. Gleichgültig, was von den Parteien beantragt wird; denn die **Regierung Schieck kann sowieso nicht abgesetzt werden** und wir wünschen ihr ein langes Leben."

Erst der Genosse Wehner, als Vertreter der kommunistischen Fraktion,

beleuchtete in scharfen Worten den wahren Charakter des vorliegenden Haushaltplanes und das Verhalten der Parteien ihm gegenüber. Dieses jämmerliche Parlament hat sowieso nichts mehr zu sagen. Das wahre bürgerlich beschließende Parlament seien die Tagungen der Industriellen, die Direktionszimmer der Banken und Industriekonzerne. Der Landtag berät über einen Etat, der bereits vor Wochen 10 Millionen RM für die Winterbeihilfe für die Erwerbslosen beschloß, ohne daß die Schieckregierung daran denkt, sie auszuzahlen. So wird es mit allen Etatpositionen gehen, die, selbst wenn sie angenommen würden, im Interesse der werktätigen Massen lägen. Man verliert hier Worte über Arbeitsbeschaffung. Aber

die Arbeitsbeschaffungspolitik von Regierung und Landtag ist in Wahrheit die Politik der Riesensubventionierung für die Unternehmer.

Wenn im Etat ein Posten für die Finanzierung der Betriebsräteschulen eingestellt ist, so lehnen wir diese Verausgabung ab, weil heute eine solche Schule der reformistischen Bürokratie ein Organ zur Durchsetzung der Arbeitsgemeinschaft mit den Unternehmern, statt des Kampfes gegen die kapitalistischen Lohnräuber ist. Im Etat sind wiederum unerhörte Mittel für den Polizeietat eingestellt. In Dresden-Nord soll ein Kraftwagenpark ausgebaut, die Verwaltungsgebäude der stillgelegten Hartmannwerke für polizeiliche Zwecke angekauft werden.

Der staatliche Bürgerkriegsapparat soll durch die Verabschiedung des Etats die notwendigen finanziellen Mittel erhalten.

Als der Genosse Wehner den stattgefundenen Kampfkongreß gegen den Faschismus als das Parlament der revolutionären Tat dem Landtag der Schieck-Diktatur entgegenstellt und vorschlägt,

Etatberatung und Reden der Abgeordneten der bürgerlichen Parteien unter das von der Volkspartei beantragte Verbot „formalistischer Umzüge" zu stellen,

hagelt es Ordnungsrufe. Der Sozialdemokrat Wedel fühlte sich als Gendarm zur Verteidigung des bürgerlichen Scheinparlaments.

Die Zersetzung in der Hitler-Partei

Halle, 27. Januar. (Eigene Drahtmeldung.)

Im Gau Halle-Merseburg der NSDAP spielen sich Vorgänge ab, die zeigen, in welch schwerer Krise sich die NSDAP befindet. Der Gauleiter und Reichstagsabgeordnete Hinkler wurde von Hitler abgesetzt. Statt dessen kam ein Landtagsabgeordneter Jordan auf diesen Posten, der aber mit stürmischem Protest in Halle empfangen wurde. Auf dem Gaubüro verweigerte man ihm glatt den Zutritt. Eine Reihe Funktionäre leisten dem neuen Gauleiter starken Widerstand, so daß die Auflösung der Ortsgruppe Halle und anderer Ortsgruppen angedroht wurde. Es ist damit zu rechnen, daß die Differenzen im Gau noch ein weit größeres Ausmaß annehmen.

Nazi-Betriebsrat erklärt seinen Eintritt in die RGO

Dormagen, den 28. Januar.

In der von der RGO einberufenen Betriebsversammlung des Dormagener IG-Farbenbetriebes erklärte der aus der Nazipartei ausgetretene Betriebsrat Nußbaum seinen Eintritt in die RGO. Wörtlich begründete der bisher von den nationalsozialistischen Volksbetrügern irregeführte Arbeiter seinen Eintritt wie folgt: „Wir müssen die Einheitsfront aller Arbeiter herstellen. Die RGO will diese Einheitsfront der deutschen Arbeiterklasse schaffen. Ich werde alles daran setzen, die Belegschaft zu mobilisieren."

Arbeiterkorrespondenten im UB Freital

Freitag den 30. Januar 1931, 19.30 Uhr, im Restaurant „Alte Post", Deuben. Jede Zelle, Ortsgruppe, jede überparteiliche Organisation, auch die Roten Sportler müssen Arbeiterkorrespondenten und Berichterstatter entsenden. Ein Mitglied der Redaktion der „Arbeiterstimme" ist anwesend.

Zahn-Praxis Mewald
10 Jahre Garantie auf Zahnersatz!
Goldkronen (20 kar.) 20 Mk.
Plattenloser Zahnersatz unter Garantie
Ammonstr. 4 am Hauptbahnhof
Sprechzeit 8–7, Sonntags 9–12 Tel. 29 529
Vorzeiger dieses Inserates bei Barzahlung 10% Rab.

Weine vom Faß Rot-, Weiß- und Süßweine
[illegible]
[illegible] Spielhagen, Ammonstr. 3, Bautzn. Str. 3

[illegible] Otto Hähnel [illegible] Dresden [illegible]

Eine schmackhafte gesunde Mahlzeit ohne viel Arbeit

Das hochwertige Obst und Gemüse, das in den Konserven aus unseren GEG-Eigenbetrieben verarbeitet ist, können Sie während des Winters zu gleichen Preisen frisch nicht kaufen.

Ernte 1930

Preise herabgesetzt

Früchtekonserven

Ananas	1-Pfund-Dose .... RM.	1.05
	2-Pfund-Dose .... RM.	1.70
Apfelmus	1-Pfund-Dose .... RM.	0.55
	2-Pfund-Dose .... RM.	0.90
Aprikosen	1-Pfund-Dose ... RM.	1.18
	2-Pfund-Dose ... RM.	2.25
Birnen Edelobst, halbe Frucht		
	1-Pfund-Dose .... RM.	0.88
	2-Pfund-Dose .... RM.	1.55
Erdbeeren roh,	1-Pfund-Dose RM.	0.98
	2-Pfund-Dose RM.	1.75
Heidelbeeren	1-Pfd.-Dose RM.	0.65
	2-Pfd.-Dose RM.	1.10
Kirschen rot u. schwarz (m. Stein)		
	1-Pfund-Dose ...... RM.	0.70
	2-Pfund-Dose ...... RM.	1.30
Pfirsiche	1-Pfund-Dose ..... RM.	1.08
	2-Pfund-Dose ..... RM.	1.95
Pflaumen mit Stein		
	1-Pfund-Dose .... RM.	0.55
	2-Pfund-Dose .... RM.	0.90
Reineclauden geprüft		
	1-Pfd.-Dose RM.	0.75
	2-Pfd.-Dose RM.	1.40
Preiselbeeren	lose, Pfund RM	0.50

Unsere Konserven — sorgfältig sortiert und gewissenhaft gereinigt — sind immer appetitlich.

Gemüsekonserven

Brechbohnen I	1-Pfd.-Dose RM.	0.48
	2-Pfd.-Dose RM.	0.85
Stangenschnittbohnen	1-Pfd.-Dose RM.	0.48
	2-Pfd.-Dose RM.	0.85
Schnittbohnen	1-Pfd.-Dose RM.	0.33
	2-Pfd.-Dose RM.	0.55
Schnittbohnen I	1-Pfd.-Dose RM.	0.45
	2-Pfd.-Dose RM.	0.75
Erbsen, junge, sehr fein		
	2-Pfd.-Dose RM.	1.35
junge, fein	1-Pfd.-Dose RM.	0.60
	2-Pfd.-Dose RM.	1.15
junge, mittelfein,	1-Pfd.-Dose RM.	0.50
	2-Pfd.-Dose RM.	0.80
junge	1-Pfd.-Dose RM.	0.50
	2-Pfd.-Dose RM.	0.70
Erbsen, Gemüse,	2-Pfd.-Dose RM.	0.70
Karotten, junge, extrakleine		
	1-Pfd.-Dose RM.	0.55
	2-Pfd.-Dose RM.	0.90
geschnitten	1-Pfd.-Dose RM.	0.30
	2-Pfd.-Dose RM.	0.50
Spinat I dick eingekocht		
	1-Pfund-Dose ...... RM.	0.40
	2-Pfund-Dose ...... RM.	0.65
Tomatenpüree	1-Pfd.-Dose RM.	0.55
Tomatenmark	½ Dose .... RM.	0.25

Gemischte Gemüse

Erbsen, junge, mittelfein, mit Karotten		
	1-Pfund-Dose ..... RM.	0.55
	2-Pfund-Dose ..... RM.	0.95
junge, mittelfein, mit geschn. Karotten		
	1-Pfund-Dose ..... RM.	0.45
	2-Pfund-Dose ..... RM.	0.78
fein, mit Karotten		
	1-Pfund-Dose ..... RM.	0.80
	2-Pfund-Dose ..... RM.	1.50
Leipziger Allerlei m. Spargel, mittelf.		
	1-Pfund-Dose ..... RM.	0.75
	2-Pfund-Dose ..... RM.	1.35
Leipziger Allerlei m. Spargel		
	1-Pfund-Dose ..... RM.	0.58
	2-Pfund-Dose ..... RM.	0.95

Die Genossenschafterin schätzt ebenso die Preiswürdigkeit wie die gute Füllung unserer Konserven.

KVD

Abgabe nur an Mitglieder

Konsumverein **VORWÄRTS**

Tausende von Arbeitern und Funktionären der Gewerkschaftsbewegung warten auf die soeben erschienene Broschüre:

Die RGO.
Was sie ist und was sie will, ihre Aufgaben und ihr Aufbau

Der Zweck dieser Broschüre ist, über die Ziele und nächsten Aufgaben der RGO sowie über ihren organisatorischen Aufbau zu informieren.

24 Seiten 10 Pfennig

Zu beziehen durch alle Literaturobleute

Wenn's niemand macht!
Oswald Machts!
Hauptlager:
Kaulbachstraße 31, I. Etg.
Ecke Pillnitzer Straße
Möbel
aller Art
Große Auswahl Billige Preise
Günstige Zahlungsbedingungen

Rundfunk

Mittwoch den 28. Januar:

Leipzig-Dresden

16.30: Unterhaltungskonzert. 17.30: Wetteransage und Zeitangabe. [illegible] bis 17.50: Arbeitsmarktbericht des Landesarbeitsamtes Sachsen. 18.30: [illegible] 19.30: Vom Tage. 19.30: [illegible] 22.10: Nachrichtendienst. [illegible] Tanzmusik. 24: Unterhaltungsmusik (Schallplatten). 0.30–1.30: Nachtkonzert.

Berlin

16.30: Nachmittagskonzert. 22.10: Wetter- und Tagesnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Deutsche Welle Königswusterhausen

10.35 und 13.30: Neueste Nachrichten. 12–12.55: Schallplattenkonzert. 19.55: Wetterbericht. 21: Nachrichtendienst. Bis 0.30: Tanzmusik.

Leningrad

15.30: [illegible] 16: Schallplattenkonzert. 17: [illegible] Lieder. 18: [illegible] 19.45: Arbeiter-Radio-Zeitung. 20.30: Radio-Aufführung. 21.10: Volkskonzert. [illegible] 23: [illegible] 23.30: [illegible] Meer (Italien, Frankreich).

Moskau

[illegible]

12: Mittagskonzert. 19: Arbeiter- und Bauernuniversität. 20.30: Deutsche und französische Sendung.

[illegible]

12.40: Mitteilungen für den [illegible] 19.30: [illegible] 20: [illegible] Vortrag. 21.30: [illegible]

[illegible]

12: Mittagskonzert. 17: Bauern- und Arbeiteruniversität. 20: Übertragung aus anderen Sendern.

Donnerstag den 29. Januar:

Leipzig-Dresden

10.05: Wetterdienst und Wasserstand. 10.10: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 11.40: Wetterdienst, [illegible] und Schneebericht. 12: Schallplatten. 13: Wetteransage. [illegible] bis 14: Werke von Franz Liszt (Schallplatten). 15: [illegible] vom Arbeitsamt. 15.30: Wirtschaftsnachrichten. 16.30: Konzert. 17.30–17.35: Wetteransage und Zeitangabe. 18: Aktuelle Ernährungsfragen. 18.30: [illegible] Wege der Polarforschung. 19.30: Vom Tage. 19: [illegible] 19.30: Operettenstunde. 22.05: Nachrichtendienst. Kunstfilm.

Berlin

7: Frühkonzert. 14–14.55: Schallplattenkonzert. 16.30: Nachmittagskonzert. 19.30: Unterhaltungsmusik. 21.30: Sinfoniekonzert. 22.05: Wetter- und Tagesnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Deutsche Welle Königswusterhausen

10.35 und 13.30: Neueste Nachrichten. 12–12.55: Schallplattenkonzert. 17.30: Jazzmusik. 22.05: Wetter- und Tagesnachrichten. Anschl. bis 0.30: Tanzmusik.

Leningrad

10.30: Arbeiterrating. [illegible] Konzert. 16: Schallplattenkonzert. 16.30: Kinderfunk. 17: Landwirtschaftlicher Kursus. 18: [illegible] 18.30: [illegible] 19: Arbeiter-Radio-Zeitung. 19.30: [illegible] im Radio. 20: Übertragung aus dem Opernhaus oder aus dem Kulturhaus. 23.30: Presseschau. 00.05: Esperanto.

Moskau

[illegible]

9.30: Morgenkonzert. 13.30: Arbeiteruniversität. 19: Arbeiter- und Bauernuniversität.

[illegible]

12.40: Information für den [illegible] 19.30: [illegible] 19: [illegible] 20: [illegible] 21.30: [illegible]

[illegible]

12: Mittagskonzert. 17: Arbeiter- und Bauernuniversität. 18: [illegible] 20: [illegible] 21: Unterhaltungskonzert.

STARKE'S KURBAD nur DRESDEN-N. 6, Bautzner Straße 31 I. Ruf Nr. 51502
Persönl. Leitung! Geprüft. Personal! Anerk. vom [illegible] ärztl. Praxis; Gestattet die Privatkurbäder. An all. Krankenkassen zugelassen